

Thekla Neumann

## Das Licht von Bethlehem

Eine Mitmachgeschichte

*Erschienen in: Treue Weggefährten - Krippenspiele. Materialbuch Nr. 136. Zentrum Verkündigung der EKHN, Frankfurt 2021. Zu beziehen über den Onlineshop: [www.zentrum-verkuendigung.de](http://www.zentrum-verkuendigung.de)*

**Autorin:** Thekla Neumann, Gemeindediakonin für Kinder- und Jugendarbeit in Neustadt am Rügenberge

**Regie und Textauswahl:** Antje Kretz, Thekla Neumann

**Personen:** Thekla Neumann, Ariane Rothenbusch

**Bibelstelle:** Lukas 2,1-20 / Matthäus 1,18—2,12 / Jesaja 9,2

**Zur Entstehung:** Marcus Pfister, Der Weihnachtsstern, NordSüd Verlag, 11. Auflage 2009

**Anzahl der Spieler\*innen:** 2 Personen auf der Bühne. Die Gemeinde wird zum Mitmachen eingeladen.

**Dauer:** 20 Minuten

**Zielgruppe:** Familien mit kleinen und großen Kindern und Teens

**Inhalt:** Ausgehend von der Suche nach einem verschwundenen Jesuskind (Krippenfigur), wird die Gemeinde eingeladen, sich gemeinsam auf die Suche zu machen. Die Weihnachtsgeschichte wird erzählt – aus Sicht der Hirt\*innen, der Weisen aus dem Morgenland und der Sterne. Die Suche endet für alle am Stall in Bethlehem. Dort wird Jesus sichtbar, weil sich alle, die sich auf die Suche gemacht haben, Zeichen der Liebe und des Friedens senden. Die bekannte Weihnachtsgeschichte wird anhand von kleinen Bewegungen (für die jüngeren Kindern) und Handy-Aktionen (für die älteren Kinder) erlebbar gestaltet, als „Mitmach-Krippenspiel“. Das war für uns im Corona-Jahr eine gelungene Alternative zu den ausgefallenen Krippenspielen und funktionierte auch mit Abstand, Maske und unter freiem Himmel.

**Material:** Umzugskartons, Weihnachtsdekoration, große Krippenfiguren (Egli) Hirt\*in und Weiser, Smartphones, Weihnachtspullis für die spielenden Personen.

**Besetzungsliste:** 1 Erzähler\*in, 2 Mitspieler\*innen

**Hinweis:** Dieses Krippenspiel entstand in der Corona-Zeit und wurde für einen Marktplatz konzipiert. Die Gemeinde wird zum Krippenspieldarsteller\*in. Anschließend sollten QR-Codes verteilt werden, die beim Einscannen den Schriftzug „Gottes Liebe wird sichtbar“ erkennen ließen. Leider durften aufgrund der Hygienemaßnahmen keine Zettel verteilt werden.

## Spiel

- Ariane** *Wühlt in einem Umzugskarton herum:*  
Irgendwo müssen doch die Krippenfiguren sein? Weihnachten in diesem Jahr ist echt verrückt: kein Weihnachtsmarkt, keine Feier im Kindergarten, jetzt auch noch kein Krippenspiel? Jetzt suche ich wenigstens die Krippenfiguren. Wo ist denn das Jesuskind? Ist das unsichtbar geworden?
- Thekla** Hallo Ariane, was machst du denn da?
- Ariane** Ich suche ... das Jesuskind.
- Thekla** Brauchst du ein bisschen Licht?
- Ariane** Ja, das wäre super. Hast du eine Taschenlampe?
- Thekla** Ach, Taschenlampe. Das ist doch ein „monofunktionales“ Gerät. Aber mein Handy kann alles: Licht machen, Uhrzeit anzeigen, Datum, Musik machen, Routenplaner, Schritte zählen, vor Corona warnen, ... ach ja, telefonieren kann man auch damit.
- Ariane** Jaja, ist toll. Kannst du mir mal leuchten? Irgendwo muss es doch hier sein. Ich suche schon ewig.
- Lied** Ihr Kinderlein, kommet, EG 43
- Ariane** Da liegt es, das Kindlein“ ... aber nicht bei mir! Kein Jesuskind weit und breit. Das gibt es doch nicht. Ich hab jetzt überall gesucht. Die einzigen Figuren hier in der Kiste sind dieser Hirte hier und so ein reicher Fürst hier... oder König oder wie die heißen. Ach ja, Weise aus dem Morgenland. Aber Jesus? Als wenn er unsichtbar geworden wäre. Und jetzt?
- Thekla** Hm, ich weiß nicht. Weihnachten ohne Jesus? Weißt du was? Meine kleine Tochter Hanne hat letztens auch das kleine Playmobiljesuskind verbummelt und wir haben es zwei ganze Tage gesucht. Vielleicht müssen wir uns nochmal richtig auf die Suche machen. Und wir alle hier helfen dir dabei.
- Ariane** Und wie sollen wir das machen?
- Thekla** Also, wenn es schon kein Krippenspiel gibt in diesem Jahr, dann spielen wir die Geschichte einfach alle zusammen nach. Jedenfalls ein bisschen. Und natürlich jeder für sich, weil wir ja Abstand halten müssen. Ich erzähle euch, was diese Figuren erlebt haben beim allerersten Weihnachtsfest, vor 2020 Jahren. Und ihr macht die Bewegungen dazu. Immer wenn ich z.B. Hirten sage, dann stellt ihr euch vor, ihr sitzt am Feuer und wärmt euch. (...)